

Sue Bentley

Lesen lernen mit Magie

Zauber ponys

Fantastische Ferien



arsEdition

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Noch mehr Freude ...

... mit Kinderbüchern für pures Vergnügen!

www.arsedition.de

Das Neuste von arsEdition im Newsletter:

abonnieren unter www.arsedition.de/newsletter



© 2022 arsEdition GmbH, Friedrichstraße 9, D-80801 München

Alle Rechte vorbehalten

© Idee: Sue Bentley

© Erzählt von Anna Almhoff

Cover- und Innenillustrationen: Simone Leiss-Bohn

Covergestaltung: Grafisches Atelier arsEdition unter Verwendung einer Illustration
von Simone Leiss-Bohn

ISBN 978-3-8458-4768-9

www.arsedition.de



Sue Bentley

Zauber Ponys

Fantastische Ferien

Mit Illustrationen von Simone Leiss-Bohn



arsEdition



INHALT

Im magischen Königreich	15
Kapitel 1	19
Kapitel 2	26
Kapitel 3	42
Kapitel 4	54
Kapitel 5	65





Lesen lernen mit Magie

Liebe Leserin, lieber Leser!



Wie schön, dass Du da bist! Bist Du bereit? Dir steht eine magische Zeit bevor. Denn Du lernst lesen. Und Lesen ist Magie!

Zusammen mit Komet wirst Du ein großes Abenteuer erleben. Merkst Du, wie die Seiten schon rascheln? Spürst Du, wie die Buchstaben flüstern?

Gleich geht es los!

Und so wie Komet mutig allen Gefahren begegnet, so wirst auch Du bald eine starke Leserin und ein zauberhafter Leser sein.

Viel Freude und alles Gute
wünscht Dir

Anna Almhoff





STERNENSTAUBSCHULE KLASSE „GOLDFEDER“

Ich heiße: Komet

Am liebsten spiele ich mit: Sternschnuppe

Meine Lieblingsfarbe: Violett

Das ist mir wichtig: Ich passe immer auf
meine Schwester auf!

STERNENSTAUBSCHULE KLASSE „GOLDFEDER“

Ich heiße: Sternschnuppe

Am liebsten spiele ich mit: Komet

Meine Lieblingsfarbe: alle Farben des
Regenbogens

Das mache ich gern: Ich liebe Mutproben!





IM MAGISCHEN KÖNIGREICH: KOMET UND STERNSCHNUPPE

Komet, das geflügelte Pferd, wieherte besorgt. Dreimal schon hatte er die magische Insel umrundet. Aber seine Schwester Sternschnuppe konnte er nirgends finden!



Sie sollte auf den Lebensstein aufpassen. Doch sie hatte ihn verloren. Sofort war sie losgerannt, um ihn zu suchen.

Je länger sie wegblieb, desto größer war die Gefahr, dass die Dunkelpferde sie entdeckten. Das war gefährlich. Komet musste Sternschnuppe finden! Und zwar bald ...

Langsam trabte ein älterer Hengst heran. Es war Meteor.

Mit seiner tiefen, warmen Stimme sagte er:
„Sternschnuppe ist in Gefahr, mein Freund.“



Du musst aufbrechen und sie holen. Bring sie zurück nach Hause, hier ist sie sicher.“ Komet nickte. „Ja! Ich breche sofort auf.“ Meteor überlegte: „Wahrscheinlich ist Sternschnuppe immer noch in der anderen Welt. Du musst sie dort suchen.“ Komet wieherte. Er würde seine Schwester überall suchen!



Plötzlich gab es einen hellen, violetten Lichtblitz. Sternenstaub wirbelte um Komet herum. Seine Flügel verschwanden. Sein Fell wurde dunkler. Der Sternenstaub wirbelte immer schneller auf. Dann war es so weit. Komets Reise begann ...